



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

Nr. 34 | Teststrategie für das Sommersemester 2021

Berlin, 9. April 2021

Liebe Hochschulgemeinschaft,

nach einer Woche intensive Gespräche innerhalb der Hochschullandschaft Berlins haben wir nun vorläufig folgende Vorgehensweise für die ersten Wochen des Semesters aufgestellt. Die Hochschule plant für das Sommersemester, zwingend erforderliche Praxisformate durch die folgende Teststrategie abzusichern, nicht aber zu erweitern. Dies bedeutet, dass auch beim Einsatz von Tests weiterhin alle getesteten Personen die bestehenden Abstands- und Hygieneregulungen sowie die maximale Belegung der Räume verpflichtend einzuhalten haben. Hierzu gelten die grundsätzlich Regelungen für den Unterrichtsbetrieb im Sommersemester 2021 (vom 18.03.2021 - Siehe unten!)

Ab 12.04.21 und bis auf Weiteres gelten folgende Testvoraussetzungen für den Präsenzbetrieb:

1. Üben/Proben

- a. **Einzelüben:**
→ **keine Testpflicht!** Empfehlung für den Besuch einer externen Teststation.
- b. **Gruppenproben mit bis zu 5 Personen (ohne Lehrende):**
→ **keine Testpflicht!** Empfehlung für den Besuch einer externen Teststation vor Probenbeginn. Studentische Gruppenproben mit mehr als 5 Personen gleichzeitig im Raum sind bis auf Weiteres nicht zulässig.

2. Präsenzunterricht

- a. **Künstlerischer Einzelunterricht inkl. Korrepetition (bis zu 3 Personen gleichzeitig im Raum):** → **Keine Testpflicht!** Empfehlung für den Besuch einer externen Teststation vor Unterrichtsbeginn. Die Beteiligten können untereinander vereinbaren, dass alle einen negativen Test vorlegen sollen.
- b. **Gruppenunterrichte (max. 5 Studierende plus 2 Lehrende gleichzeitig im Raum):**
→ **keine Testpflicht!** Empfehlung für den Besuch einer externen Teststation vor Unterrichtsbeginn. Die Beteiligten können untereinander vereinbaren, dass alle einen negativen Test vorlegen sollen.
- c. **Gruppenunterrichte mit bis zu 3 Sänger*innen gleichzeitig:**
→ **keine Testpflicht!** Empfehlung für den Besuch einer externen Teststation vor Unterrichtsbeginn. Die Beteiligten können untereinander vereinbaren, dass alle einen negativen Test vorlegen sollen.

3. Größere, bereits angemeldete Projekte/Veranstaltungen:

- a. **Ensemble-Projekte** mit mehr als 7 Musiker*innen (instrumental) gleichzeitig:
→ **professioneller Schnelltest** taggleich vor den Proben verpflichtend. Wird von der Hochschule für alle Projektbeteiligten organisiert und durchgeführt.
- b. **Ensemble-Proben mit mehr als 3 Sänger*innen** gleichzeitig:
→ **professioneller Schnelltest** taggleich vor den Proben verpflichtend. Wird von der Hochschule für alle Beteiligten organisiert und durchgeführt.
- c. **Szenische Projekte**, bei denen der Mindestabstand von 3 Metern unter den beteiligten Sänger*innen nicht eingehalten werden kann:
→ **professioneller Schnelltest** taggleich vor den Proben verpflichtend. Wird von der Hochschule für alle Projektbeteiligten organisiert und durchgeführt.
- d. **Weitere größere Projekte/Sonderveranstaltungen** mit mehr als 7 Personen gleichzeitig im Raum (z. B. Prüfungen, Zugangsprüfungen, Lehrproben etc.):
→ **Anmeldepflicht über die Abteilungsleitung** an die Hochschulleitung sowie an Herrn Hellmann (SE VG-L). Eine **individuelle Testkonzeption** wird festgelegt.

4. Präsenzbetrieb allgemein

Gemäß der Verordnung des Landes Berlin sind allen Beschäftigten (Lehrende sowie Administration), die zwingend in Präsenz an der Hochschule arbeiten müssen, zwei Testangebote pro Woche zu unterbreiten. Vorläufig kann das Angebot nur über externe Teststationen mit Selbstanmeldung zur Verfügung gestellt werden. Eventuell entstehende Kosten für einen zweiten Schnelltest pro Woche (Mo-Fr) können durch die Hochschule auf Antrag erstattet werden.

Es ist jedoch vorgesehen, dass je nach Verfügbarkeiten die Hochschule den Beschäftigten Selbsttests zur Durchführung unter Aufsicht zur Verfügung stellt. Wir prüfen derzeit intensiv, geschultes Personal dafür zu gewinnen, um die Teststrategie zu erweitern. Für die Administration wird die Aufsicht den Fachvorgesetzten nach erfolgter Einweisung übertragen.

Wir sind weiterhin durch diese Situation sehr gefordert und danke Ihnen für Ihre Kooperation.

Herzliche Grüße

Sarah Wedl-Wilson
Rektorin

Professorin Andrea Tober
Prorektorin

Hans-Joachim Völz
Kanzler